

Herbst 2022

Mittwoch, 09.11.2022
18:00 Uhr

Gedenkfeier mit Abendgebet

Eine gemeinsame Veranstaltung des Freundes- und Förderkreis Synagoge Ermreuth und der Synagoge Ermreuth zur Erinnerung an die verschleppten und ermordeten Juden aus Ermreuth. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Sonntag, 13.11.2022
17:00 Uhr

Eintritt: Euro 15,-

Musik beim Kerzenschein Eybler Streichtrio Nürnberg - von der Klassik bis zur Romantik

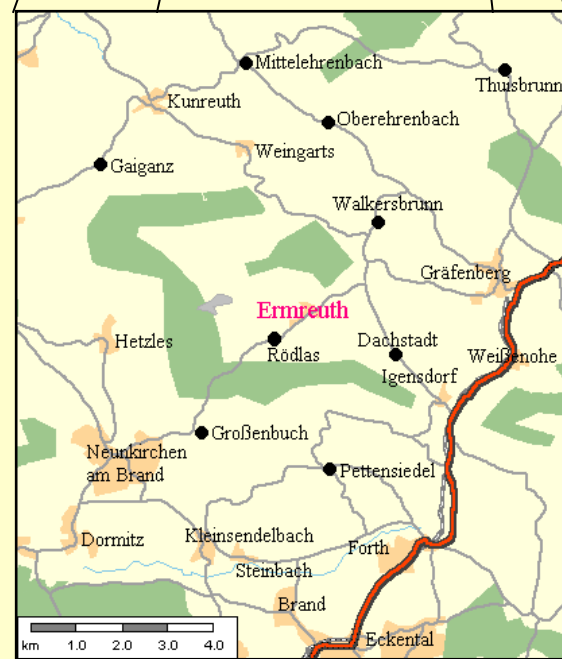
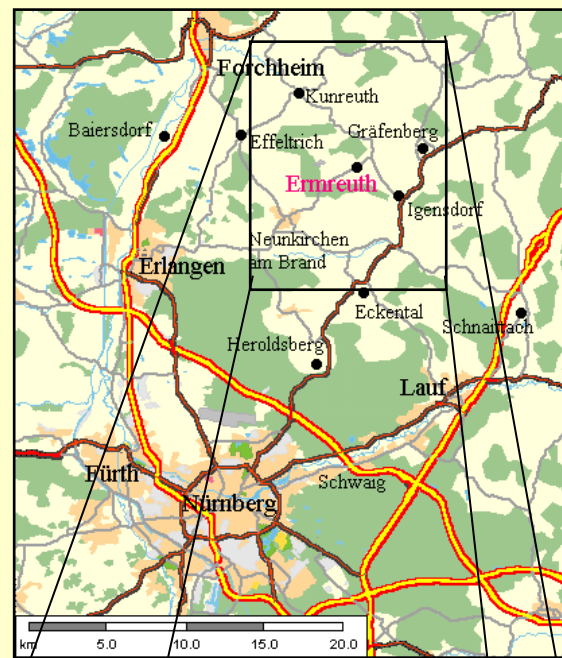
Georg Ongert (Violoncello)
Wolfrun Brandt-Hackl (Violine)
Miryam Nothelfer (Violine)

Drei große Namen stehen für die Wiener Klassik: Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Das ist allerdings mehr als ungerecht, denn es gab in dieser Epoche eine große Anzahl hervorragender Komponisten. Wer z.B. war gleich noch dieser Wranitzky, der im selben Jahr wie Mozart geboren wurde und mit ihm und Beethoven gut befreundet war? Und wer kennt Haydns Freund Joseph von Eybler, dessen umfangreiches Oeuvre leider nur ein einziges, dafür aber umso wertvolleres Trio für die Besetzung Violine, Bratsche und Cello enthält? So bedarf es vielleicht eines Ensembles wie dem Nürnberger Eybler-Trio, um diese Musik zu neuem Leben zu erwecken.



Freund Joseph von Eybler, dessen umfangreiches Oeuvre leider nur ein einziges, dafür aber umso wertvolleres Trio für die Besetzung Violine, Bratsche und Cello enthält? So bedarf es vielleicht eines Ensembles wie dem Nürnberger Eybler-Trio, um diese Musik zu neuem Leben zu erwecken.

So finden Sie uns:



Öffnungszeiten:

April - Oktober
jeweils 3. Sonntag im Monat 14:00-17:00 Uhr
Führung durch die Synagoge jeweils am ersten Sonntag im Monat um 15:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 2,- €
Kinder 1,- €

Führungen:

ganzjährig nach vorheriger Vereinbarung
Schulklassen: 15,- €
Gruppen: 30,- €
ab 20 Personen: 2,- € / Person

Unsere Adresse:

Synagoge und jüdisches Museum Ermreuth
Wagnergasse 8
91077 Ermreuth
GPS: 49°38'25.3"N / 11°11'34.6"E"

Büro- und Kontaktadresse:

Dr. Rajaa Nadler
Zweckverband Synagoge Ermreuth
Klosterhof 2-4
91077 Neunkirchen am Brand
Tel: 09134/705-41
Fax: 09134/705-80
E-Mail: synagoge-ermreuth@neunkirchen-am-brand.de
Internet: www.synagoge-museum-ermreuth.de
www.neunkirchen-am-brand.de

Ausführlicheres zum Programm unter:

www.synagoge-museum-ermreuth.de
www.forchheimer-kulturservice.de/_plaza/fokus.neo

NADLER Design und Layout:
foto|kunst Alexander Nadler
& mehr www.an-foto-kunst.de



SYNAGOG ERMREUTH



Ausstellung und Veranstaltungsort



Programm Herbst 2022

Herbst 2022

Sonntag, 04.09.2022 Eintritt: Euro 10,-
Europäischer Tag der jüdischen Kultur

18:00 Uhr

Zur Kulturgeschichte der Mikwe

Ein bebildeter Vortrag von Dr. Désirée Schostak (Heidelberg)

Die Mikwe, das rituelle Tauchbad, ist ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur einer jüdischen Gemeinde. Neben einer Gemeinde-Mikwe, die für alle Mitglieder der Gemeinde zugänglich war, gab es Privat-Mikwen für den Privatgebrauch im Keller jüdischer Häuser, die am Wasser lagen. In ihrem bebilderten Vortrag behandelt Dr. Schostak die Entstehungsgeschichte der Mikwe und deren weitere Entwicklung über die Jahrhunderte.



Sonntag, 11.09.2022 Eintritt: Euro 15,-
13:00-20:00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals

15:00 Uhr:

Führung durch die Synagoge

18:00 Uhr:

"Klassik für die Sinne" - Klaviersolo mit Anna Sutyagina-Heller (München)

„Anna Heller erstaunt mit ihrer Vision, ihrem Wunsch und ihrer Fähigkeit, die Form der traditionellen Präsentation der klassischen Musik zu brechen“ (Piano Performer Magazine).

Träumen und etwas

Neues zu erkunden sind die Leitmotive des künstlerischen Schaffens von Anna Heller. Noch geprägt von der traditionellen Ausbildung der russischen Schule hat die Pianistin sich früh für neue Entwicklungen geöffnet, um der Phantasie in ihrem Spiel mehr Platz

Herbst 2022

einzuräumen. Aus dem tiefgehenden Verständnis für die Musik resultiert die einzigartige Intensität, mit der sie die Faszination für die Klaviermusik mit ihrem Publikum teilt. Ihr Spiel hat einen fantasievollen und eigenen Stil, mit lyrischem Ton und atmosphärischer Dichte.

Sonntag, 25.09.2022 Eintritt: Euro 15,-
18:00 Uhr

**Klezmer-Ensemble Mesinke
Best-of-Set kombiniert mit einem Programm über die Lyrikerin Hedwig Lachmann**

Martin Glogger (Gesang, Bass)
Jürgen Groß (Gesang, Akkordeon, Gitarre)
Thilo Jörgl (Gesang, Gitarre, Drums)
Nicole Hausmann (Gesang, Gitarre)
Alexander Maier (Klarinetten)



Erika Spielvogel (Gesang, Percussions)

Das aus Krumbach (Schwaben) stammende Ensemble Mesinke gilt als eine der ältesten deutschen Klezmer-

bands. Seit ihrer Gründung 1991 veröffentlichte die Band sechs CDs und spielte international mehr als 300 Konzerte.

Zum 30-jährigen Bandbestehen startet Mesinke 2022 eine Tour mit einem speziellen Jubiläumsprogramm. Das schwäbische Ensemble präsentiert nicht nur Klezmer-Stücke und jiddische Songs aus seiner Best-of-CD „Di yorn geyn zikh“ (2019). Es spielt im ersten Teil des Abends auch ein komplett neues Programm, das sich um ausgewählte Gedichte und Übersetzungen von Hedwig Lachmann (1865-1918) und ihre Biografie dreht, um an die umfangreichen Arbeiten dieser jüdischen Schriftstellerin zu erinnern.

Herbst 2022

Sonntag, 09.10.2022 Eintritt: Euro 10,-
17:00 Uhr

**Gerd Berghofer
Briefe voller Hoffnung, Angst und Seele – ‚Die Anderen – Teil 3‘**

Sechs Jahre nach der Veröffentlichung des Buches „Die Anderen“ stellt der Autor, Publizist und Rezitator Gerd Berghofer mit: „Wir werden geschoben wie Marionettenfiguren“ den dritten Teil seiner Reihe über die Geschichte des Georgensgmünder Judentums vor.

In diesem Band sind es die Protagonisten selbst, die zu Wort kommen. In Form von Briefen, geschrieben zwischen 1938 und 1943, erhält der Leser zutiefst persönliche Einblicke in die jüdische Lebenswelt während der NS-Zeit.

Hinterlegt werden die Briefwechsel mit Fotografien und einer Zeitleiste, die die Einordnung in den historischen Kontext erleichtert.



Sonntag, 23.10.2022 Eintritt: Euro 15,-
17:00 Uhr

**„Himmel und Hölle“
Jüdische Märchen und jiddische Lieder**

Karola Graf (Erzählerin)
Georg Schirmer (Gesang und Piano)
Maria Hussong (Violine)
Martin Hussong (Bass)



Mit viel Charme und dem für die jüdische Welt eigenen hintergründigen Witz, aber auch mit tiefer Lebensweisheit kommen die jüdischen Geschichten daher, die Karola Graf erzählt. Jahrhundertlang mündlich weitergegeben und

Herbst 2022

erst später schriftlich festgehalten, haben sie eine ähnliche Vergangenheit wie unsere Volksmärchen, Sagen und Legenden – nur, dass sie eben aus der spezifisch jüdischen Lebenserfahrung berichten. Karola Graf schafft es mit ihrer faszinierenden Erzählkunst, eine uralte Tradition wieder aufleben zu lassen, die das Publikum unweigerlich in ihren Bann zieht. Musikalisch umrahmt werden die Erzählungen mit temperamentvoll-mitreibenden aber auch melancholischen und tieftraurigen jiddischen Liedern der Juden Osteuropas. Sie erzählen vom Lachen und Weinen, von grenzenloser Lebensfreude und Verzweiflung gleichzeitig.

Sonntag, 06.11.2022 Eintritt: Euro 15,-
17:00 Uhr

**SOUNDS OF THE ORIENT
Oriental worldmusicjazz**

Gilbert Yammine (Kanun)
Reiner Glas (Bass)
Hubert Winter (Sax, Fl, CI)
Osman Öksüzoglu (Ney, Bendir, Tef)

Occident meets Orient Die faszinierende Musik des Orients, betörende Melodien aus Arabien, magische Trance-Grooves der Sufis, eigene Kompositionen und virtuose Improvisationen. Der libanesisische Kanun-Meister Gilbert Yammine zählt zu den profiliertesten Virtuosen auf seinem Instrument weltweit. Seine Melange mit arabisch-orientalischer Musik und Oriental Jazz begeistert Publikum, Veranstalter und Presse gleichermaßen. Zusammen mit dem UNIVERSAL ENSEMBLE des Weltmusikbassisten Rainer Glas hat er 2013 die erste CD vorgelegt. SOUNDS OF THE ORIENT überzeugt und begeistert mit einer eigenständigen Musik, die über den Tellerrand schaut und Grenzen überwindet.

